

---

RedakBot

---

Ramón Kadel

# RedakBot

Ramón Kadel  
München, Deutschland

ISBN 978-3-658-35756-6      ISBN 978-3-658-35757-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-35757-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Vieweg

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung: Petra Steinmüller

Springer Vieweg ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

*Danke Schatz! Danke Mama, Papa, Schwiegereltern und Familie.*

*Ich bin ehrlich. Dieses Buch wäre ohne die „Neue Normalität“ bzw. die „Zwangspause der Gesellschaft“ in Folge der Coronavirus-Krise vielleicht nie in dieser Form entstanden. Vielen Dank daher auch an alle Helfer, Pflegekräfte, Ärzte, Polizisten, Feuerwehrleute, Supermarktangestellte, Erntehelfer, Handwerker, Lieferanten, Postangestellte usw., die in der Zeit der Pandemie das Leben am Laufen halten – und ihren Teil dazu beitragen, dass viele neue Ideen in Homeoffices weltweit reifen können.*

---

## Gender-Hinweis

Im Interesse der Lesbarkeit hat Autor Ramón Kadel bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Buch die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird, sind natürlich immer alle Geschlechter gleichermaßen gemeint. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung – „Enemy“ oder „Frenemy“?</b> .....	1
Literatur. ....	2

## Teil I Bestandsaufnahme: Redaktionsarbeit und redaktionelle Bots

<b>2 Warum redaktionelle Bots die Zukunft sind</b> .....	7
2.1 Auf Einen Blick: 7 Gründe Für Den Einsatz Redaktioneller Bots .....	7
2.2 Technik: So Funktionieren Redaktionelle Bots .....	9
2.3 Regelbasierte- vs. Intelligente Bots: Die Zwei Relevanten Bot-Arten .....	12
2.4 Analyse: Vergleich Von Bot-Texten Und Redaktionellem Text.....	16
2.5 Exkurs: Gefahr Durch „Social Bots“ .....	21
Literatur. ....	23
<b>3 Hier setzen Redaktionen erfolgreich auf redaktionelle Bots.</b> .....	27
3.1 „Quakebot“ Der Los Angeles Times .....	28
3.2 „Cyborg“ Von Bloomberg .....	29
3.3 „Dreamwriter“ Von Tencent.....	31
Literatur. ....	34

## Teil II Redaktionelle Praxis der Zukunft: Vorbereitung auf den KI-Journalismus

<b>4 Der traditionelle Journalist in der Bredouille: Für wen Bots und KI eine Gefahr sind</b> .....	39
Literatur. ....	43
<b>5 Bots als „Kleine Helfer“: So kann KI Redakteuren die Arbeit erleichtern.</b> ..	45
5.1 „Bertie“: Mitdenkendes CMS Von Forbes.....	46
5.2 „Shorty“: Schickler Ermöglicht Automatisiertes Kürzen Von Beiträgen. ...	47
5.3 „SummarizeBot“: Start-up Für Automatisierte Inhaltsanalyse .....	48
5.4 „Kiko-Bot“: Wissensmanager und Compliance-Assistent Im Intranet .....	49
5.5 „James“: Personalisierter Empfehlungsservice durch Lesegewohnheitenanalyse .....	50

5.6	„Sigmund Talks“ und „Storyliner“: KI-Kreativberater erstellt automatisiert komplette Kommunikationskonzepte. . . . .	51
5.7	„Xin Xiaomeng“: KI-Nachrichtensprecher zur Textpräsentation ohne professionellen Sprecher. . . . .	54
	Literatur. . . . .	55
<b>6</b>	<b>Smart Devices – wie werden Wearables und Co. KI im Journalismus beeinflussen?</b> . . . . .	<b>59</b>
	Literatur. . . . .	64
<b>7</b>	<b>Wege aus der Krise – den Medienstrukturwandel meistern mit KI</b> . . . . .	<b>65</b>
7.1	„Predictive Data-Journalism“: KI als Themen-Glaskugel für Redaktionen. . . . .	66
7.2	„Predictive Analytics“ und „Data Mining“: Prozessoptimierung für Verlage und Medienhäuser durch KI-Prognosen. . . . .	68
7.3	„Text-Mining“: Mittels KI große Textmengen und Stimmungen analysieren. . . . .	70
7.4	„Prescriptive Analytics“: Aus KI-Prognosen werden Handlungsempfehlungen. . . . .	72
7.5	„Multichannel-Content-Monetarisierung“: Automatisierte Content-Distribution mittels selbstlernender KI . . . . .	75
	Literatur. . . . .	78
<b>8</b>	<b>Epilog und Ausblick – Gewinnbringende Koexistenz</b> . . . . .	<b>81</b>
	Literatur. . . . .	86
	<b>Literatur.</b> . . . . .	<b>87</b>

---

## Informationen zum Autor

**Ramón Kadel**, Jahrgang 1989, koordiniert hauptberuflich – wenn er nicht gerade als Autor in Erscheinung tritt – in seiner Funktion als Chef vom Dienst (CvD) die Themen und Inhalte von handwerk magazin sowie deren Veröffentlichung auf allen Kanälen; also dem Print-Magazin, der Website, dem Newsletter und den Social-Media-Channels (Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn, Xing). handwerk magazin, verlegt von der Holzmann Medien GmbH & Co. KG, ist das einzige bundesweit erscheinende, branchenübergreifende Wirtschaftsmagazin für Unternehmer aus dem Handwerk. Kadel vertritt bei seiner Tätigkeit die Philosophie: „Das Thema gibt den Takt vor – und nicht das Format“. Dafür sei es wichtig, den Überblick zu behalten – und einiges an Organisationsarbeit zu leisten. Wäre es da nicht schön, wenn KI Unterstützung leisten könnte? Aus diesem Grundgedanken heraus entstand sein Interesse für die Themen „Bots“ und „künstliche Intelligenz“ in Redaktionen und Medienhäusern.

Der Samen für diese Neugierde auf journalistische Zukunftsthemen keimte in seinem Ressortjournalismus-Studium an der Hochschule Ansbach – auch den „Blick aufs Ganze“ lernte der gebürtige Mannheimer in den praxisorientierten Vorlesungen der mittelfränkischen Journalistenschmiede. Nach Praktika bei der späteren Bundesministerin Christine Lambrecht in Berlin, der Sportredaktion von Baden TV bzw. „Wildpark TV“ (Vereinsvideoportal des Karlsruher SC) in Karlsruhe, der Marketing- und Kommunikationsabteilung der SpVgg Greuther Fürth in Fürth und der Stabsstelle der Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach, Carda Seidel, in Ansbach führte ihn der berufliche Weg zu Holzmann Medien nach Bad Wörishofen, wo er sein redaktionelles Volontariat absolvierte. Seit 2017 ist er zunächst als Redakteur bzw. später als Chef vom Dienst bei handwerk magazin in Planegg bei München tätig. Neben der alltäglichen Arbeit als CvD trat er schon 2018 als Buchautor des Ratgebers „Urheberrecht kompakt – ein Leitfaden für Handwerksbetriebe“ und bereits dreimal als Co-Autor von Studien zur Digitalisierung kaufmännischer Prozesse im Handwerk (2018, 2019 und 2020) in Erscheinung. Privat „zwitschert“ er gerne auf Twitter und treibt sich auch sonst häufig in den sozialen Netzwerken herum. Außerdem fröhnt er seinem sportlichen Hobby Tischtennis, wann immer es die Zeit zulässt. Der „Zuagroaste“ lebt mit seiner Frau Kathrin im äußersten Münchener Westen.